

Inhalt

Einleitung	7
1. Zwischenetappe oder historische Niederlage?	13
Drittes Memorandum, Spaltung des Linksbündnisses und der europäischen Linken	13
Chancen trotz dritten Memorandums	18
2. Griechenland – Blaupause für den Umbau der Eurozone?	22
3. Stationen des Scheiterns der neoliberalen Austeritätspolitik in Griechenland	26
Langwieriger Schrumpfungsprozess	32
Was haben »Strukturreformen« bislang bewirkt?	37
4. Das Referendum und die Verhandlungen über ein drittes Hilfspaket	47
Die Lage der Wirtschaft und der Banken	50
Das dritte Memorandum und warum die vorangegangenen Hilfspakete nicht funktioniert haben	53
Neue Gelder für Investitionen sind erforderlich	59
Die Rolle des Internationalen Währungsfonds	60
5. Zur Schuldenproblematik Griechenlands	62
Warum immer neue Kredite?	66
6. Gibt es Alternativen zur neoliberalen Rosskur?	70
Investitionen und ein europäischer »New Deal«	70
Neue Gelder für Investitionen	71
Könnte die Europäische Zentralbank eine Rolle spielen?	72

7. Das Märchen von der Sanierung Irlands, Portugals oder Spaniens ...	76
Irlands Erfolge?	79
Portugals umstrittene Sanierung	80
Spanien: Vom Sorgenkind zum Musterschüler?	83
Kein polit-ökonomischer Durchbruch oder: viel Schönrederei	87
8. Die Krise der Eurozone und die Hegemonialmacht	89
Europa und die Folgen der Großen Krise	89
Ist die Krise der Eurozone ausgestanden?	96
Wie erträgt ein integriertes Europa eine Hegemonialmacht?	98
9. Die europäischen Eliten und ihre Auswege aus der Krise	105
Rettung der Eurozone – aber wie?	108
Sind die Griechen an der Eurokrise schuld und ein »time-out« deshalb notwendig?.....	111
10. Grexit als Alternative zur Sanierung im Eurosystem?	116
Warum Kompromiss?	118
Die Gegenposition des »befreienden« Grexit	120
Die Argumente von rechts und der Mainstream-Ökonomen	121
Chancen trotz des dritten Memorandums?	130
Grexit – eine Alternative für die Linke?	132
11. Ein Zwischenresümee	142
Zum Weiterlesen	147